



UDW
UDW

die Zukunft gestalten

UDW – für unser Dorf!



Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf



Mag.ª Grete Krojer

UDW

Wulkaprodersdorf braucht einen Wandel an der Spitze

Es ist Ihre Entscheidung: Bei einer Bürgermeisterwahl spielen persönliche Faktoren wie die Gesprächsbasis oder Sympathie sicher eine Rolle. Die entscheidende Frage jedoch ist: Wem trauen Sie die größte Führungskompetenz zu, wer ist aus Ihrer Sicht am besten geeignet, Wulkaprodersdorf nachhaltig und zukunftsorientiert weiter zu entwickeln? Da kann Ihnen die UDW mit Grete Krojer ein eindeutiges Angebot machen.

Liebe Wulkaprodersdorferinnen und Wulkaprodersdorfer!
Liebe Freundinnen und Freunde!

Wulkaprodersdorf braucht eine andere Politik. Ich habe mich entschlossen, für das Amt der Bürgermeisterin zu kandidieren. Meine Teamerfahrung, meine langjährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik und mein politisches Know-how, welches ich auch in der Landespolitik sammeln konnte, sind sehr gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausübung des Bürgermeisterinnenamtes.

Hinter mir steht ein dynamisches, fachlich kompetentes und verlässliches Team, welches mich bereits seit der Gründung der UDW begleitet. Ich bin es gewohnt, gemeinsam in einem Team Projekte und Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Viele dieser Ergebnisse sind in die Gemeindepolitik und in die Gemeindeentwicklung eingeflossen.

Alle im Gemeinderat vertretenen Parteien haben das Recht auf laufende Informationen, damit alle immer den gleichen Wissensstand haben und alle an einem Strang ziehen. Ich werde alle GemeinderätInnen zur Zusammenarbeit einladen und die verschiedenen Aufgabenbereiche, Zuständigkeiten und Kompetenzen unter ihnen aufteilen. Die Gemeinde braucht mehr Organisation und Koordination jemanden, der die Gemeinde managt. Nur ein Teamplayer wird diese Aufgabe erfolgreich lösen. Wichtig ist für mich der Kontakt zu den Menschen, den ich durch einen regelmäßigen "Tag der offenen Tür" und auch durch "Banklgespäche" vor Ort aufrecht erhalten und pflegen möchte. Anliegen und Wünsche werden auch in Zukunft einer Lösung zugeführt und auf jeden Fall mit den Betroffenen besprochen und entschieden. Das Gemeindeamt soll für alle Bürgerinnen und Bürger zu einer offenen Drehscheibe und Anlaufstelle im Ort werden. Für

Projekte von "Außen", die unsere Lebensqualität bedrohen, wie z.B. Bahnschleife, Schlammfäulung und Weiterbau der A3, braucht es ein unabhängiges, hartnäckiges und konsequentes Verhandeln mit den Politikern im Land. Das habe ich längst bewiesen und gilt es auch bei diesen Projekten in nächster Zeit zu beweisen. Das Bürgermeisteramt stellt für mich eine Herausforderung dar, der ich mich sehr gerne stellen möchte.



Die UDW hat in der Vergangenheit gezeigt, dass sie es versteht, Ziele und Visionen zu entwickeln, Projekte zu initiieren oder unterschiedlichste Veranstaltungen für die Bevölkerung zu organisieren. Damit haben wir auch neue Qualitäten in Wulkaprodersdorf gesetzt. Das geht nur mit einem guten und engagierten Team.

Die Zukunft gestalten

UDW

mit einem starken und kompetenten Team

Ihre Stimme am 7. Oktober entscheidet, ob die absolute SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat abgewählt wird oder nicht.

Seit 20 Jahren engagieren wir uns konsequent für Wulkaprodersdorf. In dieser Zeit haben wir viele Ideen und Vorschläge umgesetzt. Vieles, was heute in unserer Gemeinde selbstverständlich ist, stammt aus der Kreativwerkstatt der UDW.

Wir arbeiten in allen Arbeitsgruppen der Dorferneuerung mit, treten mit den Menschen im Dorf in Kontakt und nehmen ihre Anliegen und Interessen ernst. Diese lassen wir in das kommunale politische Geschehen einfließen. Bei allen politischen Entscheidungen steht für uns der Mensch im Mittelpunkt. Die Fähigkeiten der Menschen in der Gemeinde sind das größte Entwicklungspotential - und das muss auch genutzt werden.

Die UDW steht für eine bürgernahe Politik. Information und Kommunikation sind uns sehr wichtig. Mit 143 Informationsblättern haben wir das deutlich dokumentiert. Es liegt uns sehr viel am persönlichen Gespräch und Kontakt, seit Monaten finden daher in den jeweiligen "Grätzln" die "Lila-UDW-Bankgespräche" statt, zu denen die Bevölkerung persönlich von Grete Krojer und dem UDW-Team eingeladen wurde.

Damit Projekte wie Bahnschleife, Autobahnausbau A3 und Schlammfäulung unsere Lebensqualität nicht gefährden, braucht es unabhängiges Handeln, frei von parteipolitischen Vorgaben. Und das erfolgt nur durch die UDW.

Es ist sehr viel zu tun in den nächsten Jahren! Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, welchen Platz und welchen Stellenwert die UDW in der Gemeinde haben wird. Wenn Ihnen eine nachhaltige, konstruktive und engagierte Politik wichtig ist, dann unterstützen Sie uns!

1. Wulkaprodersdorf soll ein pulsierendes Dorf mit einer hohen Lebensqualität sein!

Was macht ein Dorf lebens- und liebenswert? Z.B. Treffpunkte mit Bänken, die zum Verweilen und Plaudern einladen. Schön gestaltete Plätze, die die Kommunikation verbessern. Eine abwechslungsreiche Gastronomie und Angebote für Jung und Alt, die das Dorfgeschehen beleben. Oder Naherholungsbereiche rund um den Ort, die ein Ausspannen und ein Naturerlebnis ermöglichen.

Wir wollen keinen Ort, der durch Lärm und Verkehr beeinträchtigt ist, wo Projekte wie Schlammfäulung, Bahnschleife oder Autobahnausbau zu neuen Belastungen führen. Irgendwann muss Schluss sein und die Lebensqualität muss wieder in den Vordergrund rücken. In Wulkaprodersdorf soll keiner mehr Angst vor Keller-überflutungen und Hochwasser haben! Dafür braucht es ein **flächendeckendes Abwasserkonzept** mit den entsprechenden Maßnahmen. Das begonnene **Hochwasserschutzprojekt** muss (auch über die Gemeindegrenzen hinaus) mit Nachdruck und Konsequenz umgesetzt werden.

2. Es wird Zeit Wulkaprodersdorf wirtschaftlich attraktiv zu machen!

Bestehende Betriebe und Dienstleister müssen unterstützt werden, um die Arbeitsplätze im Ort zu erhalten. Wir müssen gemeinsam neue Strukturen aufbauen und eine regionale Vernetzung schaffen, um die Wertschöpfung im Dorf zu verbessern. Wulkaprodersdorf braucht auch eine aktive Ansiedlungspolitik

für neue Betriebe. Dabei geht es nicht nur um große Industriebetriebe, sondern auch um kleine Dienstleistungsbetriebe, die auch im Ortszentrum angesiedelt werden könnten (z.B. durch die Nutzung von leer stehenden Häusern) und den Ortskern beleben. Wulkaprodersdorf bietet mit seiner verkehrsgünstigen Lage beste Voraussetzungen für einen attraktiven Betriebsstandort. Daraus muss man mehr Nutzen ziehen.



Mag.ª Grete Krojer



Sabine Szuppín



Günter Tomassovits

Die UDW KandidatInnen - "Das wollen wir erreichen"

Michael Semeliker



Gerhard Wukovatz



René Neuberger



UDW

Die UDW KandidatInnen - "Der Mensch im Mittelpunkt"

"Unsere Gemeinde lebt vom Engagement der Leute, von einem vielfältigen Vereinsangebot und von Initiativen aus der Bevölkerung. Diese Leuten verdienen auch die entsprechende Wertschätzung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und eine aktive Unterstützung der Gemeinde, damit viele auch in Zukunft motiviert sind und die sozialen Strukturen in der Gemeinde aufrecht erhalten werden."

3. Wulkaprodersdorf soll ein Ort sein, wo die Jugend gerne wohnt und ihre Freizeit verbringt!

Dafür braucht es eigene Räumlichkeiten und Treffpunkte. Die Neugestaltung des Kinderspielplatzes mit mehr Attraktivität und einem Unterstandplatz sind dafür Voraussetzung und müssen endlich durchgeführt werden. Die UDW wird auch in den nächsten Jahren Ideen und Aktivitäten der Jugendlichen unterstützen und fördern. Mit der Veranstaltung "Artcore" (Junge Kunst) haben wir gemeinsam mit der Jugend einen ersten Schritt gesetzt. Konzerte und Musikveranstaltungen, wie z.B. die Holstunarmusi, stehen auch zukünftig am Programm.

Wir werden **für die Jugend und Jungfamilien den Bau leistbarer Wohnungen forcieren**, damit sie bei uns im Dorf bleiben können.

4. In Wulkaprodersdorf das Zusammenleben zwischen Jung und Alt fördern!

Ein Zentrum für alle Generationen soll die Dorfgemeinschaft, die sozialen Strukturen und das Zusammenleben im Dorf unterstützen und fördern. Dazu gibt es ein fertiges Konzept der Dorferneuerung, an dem wir aktiv mitgearbeitet haben. Dieses soll so rasch als möglich realisiert werden. Damit auch unsere

älteren Menschen im Dorf bleiben können, sind Betreuungsmöglichkeiten sicherzustellen und kleinere Wohneinheiten zu schaffen, um auch betreutes Wohnen zu ermöglichen. Von der UDW gibt es ein **Konzept für eine soziale Anlaufstelle** in der Gemeinde, welche Beratung, Hilfe und Koordination anbietet und das soziale Netzwerk unterstützen soll.

5. Wulkaprodersdorf als Naherholungsraum erhalten und erlebbar machen!

Die Begleitmaßnahmen im Zuge des Hochwasserschutzes bieten die einmalige Chance **neue Natur- und Naherholungsräume** zu schaffen. Mit den Projekten 'Wulkabegleitweg' oder "Offenes Klassenzimmer" im Rahmen der Dorferneuerung werden erste Schritte zur **Erschließung des Naturraumes Wulka** gesetzt.

Ein Badestrand an der Wulka ist für uns keine Utopie und wäre ein weiterer Freizeit-Treffpunkt für Jung und Alt, besonders in der Ferienzeit.

Für einen Lagerfeuerplatz gibt es von der UDW ein fixfertiges Projekt. Nette Plätze und ein schön gestaltetes, einladendes Zentrum in der Ortsmitte verschönern nicht nur das Dorfbild, sondern fördern als Treffpunkt auch das miteinander Reden und die soziale Struktur.

6. Die Dorferneuerung bietet die Möglichkeit Wulkaprodersdorf mit zu gestalten

Seit 20 Jahren ist der UDW die Dorferneuerung wichtig. Durch die Beteiligung der Bevölkerung ist ein **gemeinsames Planen und Umsetzen von Projekten** möglich geworden. Wir stehen zum Leitbild der

Dorferneuerung, welches von Wulkaprodersdorferinnen und Wulkaprodersdorfern erarbeitet wurde. Die daraus abgeleiteten und initiierten Projekte wie Wulkabegleitweg, Neugestaltung der Ortseinfahrten, Offenes Klassenzimmer, Kommunikationszentrum oder Oral History unterstützen wir auch in der Umsetzung.

Tanja Kerschbaum



Mag. Peter Schuber



Angelika Idl



UDW

Die UDW KandidatInnen - "Projekte beginnen im Kopf"

"Am Beginn stehen klare und für alle nachvollziehbare Ziele. Gemeinsam erarbeitete, langfristige Pläne und Strategien weisen den Weg dorthin. Dann braucht es einzelne Projekte, die ineinander greifen, sich gegenseitig unterstützen und Synergien nutzen. Und es braucht Leute, die sich engagieren und diese Projekte dann auch in die Tat umsetzen."

Willi Wohrab



Sabine Wild



Mag. DI Richard Artner



Die UDW KandidatInnen - "Bewährtes erhalten"

"Vieles in der Gemeinde, woran auch die UDW entscheidend mitgearbeitet hat, wie beispielsweise Kinderkrippe oder Nachmittagsbetreuung in der Volksschule, hat sich bewährt. Das gilt es zu erhalten, zu verbessern und auf aktuelle Anforderungen zu adaptieren."

7. G'sund in Wulkaprodersdorf

Uns ist es wichtig, das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung zu heben und das Angebot an regionalen, biologischen Nahrungsmitteln im Dorf zu erweitern. Das UDW-Kochbuch und die Biomärkte waren dafür ein wichtiger Beitrag. **Gesundes Essen und ausreichende Bewegung** in der Volksschule und im Kindergarten sind uns ein Anliegen, dafür braucht es von der Gemeinde die entsprechenden Initiativen und Rahmenbedingungen.

Gesundheitsprävention für alle Altersgruppen ist ein wichtiges Thema und soll von der Gemeinde verstärkt angeboten und unterstützt werden. **Die öffentlichen Spiel- und Sportanlagen, wie z.B. Spielplatz, Skaterplatz oder der Abenteuerspielplatz bei der Wulka brauchen eine neue Gestaltung, damit sie für die Jugendlichen wieder attraktiv werden.**

8. Das Angebot an Kultur und Bildung soll in Wulkaprodersdorf erweitert und vielfältiger werden!

Mit unseren Veranstaltungen bringen wir seit Jahren Abwechslung in das kulturelle Geschehen der Gemeinde. Viele bekannte und auch einheimische Künstlerinnen und Künstler haben bereits in Wulkaprodersdorf ihr Bestes gegeben. Und die UDW hat noch einiges im Programm. Ein "**Kulturhaus**" als Zentrum

für Bildung und Kultur, mit Seminar- und Ausstellungsräumen für Veranstaltungen und Präsentationen, wird dringend benötigt; eine moderne Bücherei für Jung und Alt an einem attraktiven, für alle Menschen zugänglichen Platz ist längst überfällig. Auch Vereine brauchen für ihre Tätigkeiten geeignete Räume.

9. Wulkaprodersdorf muss endlich vom Verkehr entlastet werden!

Und täglich grüßt der Verkehrslärm. **Der Durchzugsverkehr muss raus!**

Die UDW ist Garant für einen engagierten Kampf gegen den Weiterbau der A3 in Wulkaprodersdorf, welcher für unser Dorf eine weitere zusätzliche Verkehrsbelastung bedeuten würde.

Für eine tatsächliche Verkehrsentslastung brauchen wir:

- a) eine echte Umfahrung Wulkaprodersdorf,
- b) Geschwindigkeitsreduzierungen in den Wohngebieten und
- c) ein „Dorf der kurzen Wege“ durch „fußläufige“ Verbindungen oder schmale Durchgänge in den Wohngebieten. Da hat die UDW noch viele Ideen.

10. Wulkaprodersdorf, eine Vorbildgemeinde im Energiebereich!

Wir erwarten, dass die **Gemeinde als Vorbildwirkung** auch erneuerbare Energien einsetzt und ihre öffentlichen Gebäude (Gemeindeamt, Feuerwehrhaus, ...) endlich auch thermisch saniert. Die Gemeinde ist Klimabündnisgemeinde und hat deshalb auch Maßnahmen hinsichtlich **Umweltschutz und Energieeinsparung** zu setzen und auch selbst einzuhalten. Beratungen und Förderungen für private Haushalte bei Energie-

einsparungsmaßnahmen sind längst noch nicht ausgeschöpft und sollen von Seiten der Gemeinde als fixes Angebot erfolgen. Auch bei Betrieben im Ort gibt es viel Potential im Energiebereich. Das bereits seit einigen Jahren laufende "EKKO"-Projekt muss endlich aus dem Dämmer Schlaf kommen.

Andreas Szemeliker



Jutta Schey



Andrea Wukovatz



UDW

Die UDW KandidatInnen - "Neues entwickeln"

"Für ein modernes pulsierendes Wulkaprodersdorf muss noch viel getan werden. Dafür braucht es neue Visionen und eine konsequente Herangehensweise. Wir müssen Wulkaprodersdorf gemeinsam weiterentwickeln, dazu braucht es die Politik und die Bevölkerung. Die UDW ist Garant dafür, dass dies auch geschieht."



Unsere Gemeinde steht vor großen Aufgaben und Herausforderungen. Die gilt es endlich aktiv anzugehen. Wulkaprodersdorf darf nicht weitere 5 Jahre verlieren. Wir brauchen politische Veränderungen – jetzt!

UDW

Wulkaprodersdorf braucht politische Veränderung - jetzt!

Ein paar Beispiele, die sich aus Sicht von Grete Krojer und dem UDW-Team ändern müssen:

Es muss entschieden werden, wohin sich unsere Gemeinde entwickeln soll | Dazu braucht es Planung und Konzepte | Aktives und lösungsorientiertes Herangehen an Probleme | Mehr Wertschätzung und Unterstützung von Engagement | Konsequentes Durchsetzen der Interessen von Wulkaprodersdorf gegenüber der Landespolitik | Mehr Information und Mitsprache durch die Bevölkerung | Bürgerversammlungen mindestens 1x jährlich | BürgermeisterInnenamt als "Gemeindemanager/-in" | Verstärktes Nutzen der Fähigkeiten und Kenntnisse der Leute in der Gemeinde | Zusammenarbeit mit allen Parteien und Erarbeiten einer gemeinsamen Vorgangsweise | Nicht nur reden, sondern tatsächlich auch handeln.

Sie haben es in der Hand!
Mit Ihrer Unterstützung können wir das erreichen.

1. Mehr Gewicht im Gemeinderat – durch mehr Mandate

Derzeit sind wir mit 4 Mandaten (von insgesamt 21) im Gemeinderat vertreten. Ein Zugewinn an Stimmen bedeutet, dass wir politisch mehr Gewicht erlangen und damit mehr entscheiden können. Ein Zugewinn bedeutet aber auch, dass Sie unsere Arbeit schätzen und honorieren.

2. Abwählen der absoluten Mehrheit der SPÖ

Nur dadurch können Sie sicherstellen, dass eine Mehrheitspartei nicht über die anderen "drüberfährt". Sie profitieren, wenn im Gemeinderat die Fraktionen gemeinsame Entscheidungen treffen, unter Berücksichtigung aller Meinungen und Ideen.

3. Wechsel im Bürgermeisteramt

Wulkaprodersdorf braucht eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung. Damit das passiert, muss sich auch an der Spitze etwas ändern. Es reicht nicht, die Gemeinde nur zu verwalten und auf anstehende Probleme zu reagieren, sondern es braucht ein aktives und vorausschauendes Planen und Handeln.

Die UDW tritt mit einem Team von 32 KandidatInnen an

Das bewährte UDW-Team wurde wieder durch neue MitarbeiterInnen verstärkt.

Das bedeutet: Mehr Kompetenz und Fachwissen, mehr Ideen und Impulse.

1. Krojer Margarethe Mag.^a, 58 Jahre, AHS-Lehrerin
2. Szuppin Sabine, 49 Jahre, Angestellte
3. Tomassovits Günter, 47 Jahre, Verm.techniker
4. Semeliker Michael Ing., 50 Jahre, IT-Referent
5. Wukovatz Gerhard, 53 Jahre, Angestellter
6. Neuberger René, 23 Jahre, Student
7. Kerschbaum Tanja, 50 Jahre, Vertragsbedienstete
8. Schuber Peter Mag., 46 Jahre, AHS-Lehrer
9. Idl Angelika, 50 Jahre, VS-Lehrerin
10. Wohlrab Willi, 51 Jahre, VS-Lehrer
11. Wild Sabine, 40 Jahre, Angestellte
12. Artner Richard Mag. DI, 44 Jahre, Landschaftsplaner
13. Szemeliker Andreas, 40 Jahre, Techn. Angestellter
14. Schey Jutta, 51 Jahre, Kaufm. Angestellte
15. Wukovatz Andrea, 54 Jahre, Beamtin
16. Kaiser Franz Josef, 31 Jahre, Angestellter
17. Eselböck Michaela, 46 Jahre, HS-Lehrerin
18. Neumann Mike, 41 Jahre, Arbeiter
19. Hoffmann Sabine, 37 Jahre, Angestellte
20. Czirkovits Michael Ing. Mag., 43 Jahre, Angestellter
21. Krojer Edith, 58 Jahre, Sekretärin
22. Kerschbaum Alexander, 19 Jahre, Schüler
23. Griesser Michaela, DI^m Dr.ⁱⁿ, 37 Jahre, Univ. Assistentin
24. Ivancsits Martin Mag., 37 Jahre, Musikschullehrer
25. Wohlrab Barbara, 46 Jahre, Selbständige
26. Krojer Wilhelm, 60 Jahre, Beamter
27. Geiger Maria, 57 Jahre, Sekretärin
28. Wlaschitz Franz, 42 Jahre, Techn. Angestellter
29. Schuber Marion, 44 Jahre, Grafikerin
30. Tullits Anna, 62 Jahre, Pensionistin
31. Untertrifaller Ulrike, 51 Jahre, Selbständige
32. Müller Gerhard, 47 Jahre, Consultant

 **UDW – für unser Dorf!**



Gemeinsam an einem Strang ziehen und die UDW wählen!

Die Zukunft für Wulkaprodersdorf beginnt am 7. Oktober – mit Ihrer Unterstützung!

Es ist sehr viel zu tun in den nächsten Jahren! Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, welchen Platz und welchen Stellenwert die UDW in der Gemeinde haben wird. Wenn Ihnen eine nachhaltige, konstruktive und engagierte Politik wichtig ist, dann unterstützen Sie uns!



Mit der UDW

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf (UDW)

Inhaltliches Konzept: Grete Krojer, Sabine Szuppin, Richard Artner, Inhalt und Textgestaltung: Grete Krojer, Richard Artner, Sabine Szuppin

Fotos: Julia Krojer, Grafik und Layout: Marion Schuber, Druck: Digitaldruck.at, 2544 Leobersdorf

copyright: Unabhängige Dorfliste Wulkaprodersdorf, A-7041 Wulkaprodersdorf

Die Rechte an den Fotos liegen bei den jeweiligen Autoren. Herausgegeben im September 2012

www.udw.info